

KLINIKSPRECHER

Axel Dittmar
Teutoburger Str. 50 33604 Bielefeld
Telefon: 05 21.5 81 - 20 81
Telefax: 05 21.5 81 - 20 93

axel.dittmar@klinikumbielefeld.de
www.klinikumbielefeld.de

Informationen

Datum

Donnerstag, 23. April 2009

Baby- und Kleinstkinderschwimmen im Klinikum Bielefeld Mitte

Das Klinikum Bielefeld Mitte bietet jetzt wieder ein Baby- und Kleinstkinderschwimmen an. Das Baby- und Kleinstkinderschwimmen findet im Bewegungsbad des Klinikums Mitte statt. Die Wassertemperatur beträgt 33° Grad. Das Wasser ist nicht gechlort. Die Kurse sind für Kinder von 3-6 Monate, 7-12 Monate und 1-2 Jahre. Das Baby- und Kleinstkinderschwimmen beinhaltet 8 Stunden in denen die Kinder je nach Alter 30-45 Minuten im Wasser sind. Die Schwimmstage sind Dienstag, Freitag und Samstag. Die telefonische Anmeldung kann unter 0521/581-1230 in Babytown stattfinden: Montag bis Freitag in der Zeit von 9-14 Uhr.

Im Allgemeinen geht vom Wasser, dem Urelement des Menschen, eine faszinierende Wirkung aus. Im Fruchtwasser ist dem Säugling das Medium in besonderer Weise vertraut. Das Wasser bietet dem Säugling ein großes Reiz-Reaktions-Repertoire. Deshalb erlebt der Säugling sich, seinen Körper und seine Bewegung intensiver als an Land. In der Entdeckungsphase bedeutet Wasser für das Kind ein spannendes Erlebnisfeld.

Während der Kurse umschließt das Wasser Eltern und Kind und lässt sie hautnah miteinander agieren. Je nach

Entwicklungsalter werden im Wasser Reflexgesteuerte und instinktive Schwimmbewegungen ausgelöst, die die Hirntätigkeit des Zentralen Nerven Systems stimulieren. Die unter der Haut liegenden Nervenfasern werden durch den Wasserwiderstand stimuliert. Dies erzeugt eine entspannende und regulierende Wirkung auf den Muskeltonus. Im Wasser unterliegt der Körper physikalischen Einflüssen. Dies wirkt anregend in den Altersphasen eines Säuglings in denen er sich an Land noch nicht eigenständig bewegen kann. Reflexschwimmbewegungen (ca.3-5 Monate) werden von symmetrischen Bewegungen(ca.6-10 Monate) abgelöst ab dem 11. Monat wird es eine willkürliche Fortbewegung in senkrechter Haltung. Die Wassertemperatur von 33° Grad provoziert aktive Bewegungen, vertieft die Atmung und regt das Herz-Kreislaufsystem an.

Wird dem Kind in den ersten Lebensjahren ein spielerischer Einstieg zum Wasser geschaffen und entwickelt es dazu eine freundschaftliche Beziehung, so wird es auch im späteren Lebensalter eine positive Einstellung gegenüber Wasser behalten.

